

SVR



**25 Jahre
SVRöhrenhof**

Sportverein Röhrenhof e. V.

25 Jahre

Festtage

mit Fußball-Pokalturnier

Sportplatzkerwa

vom 5. bis 8. Juli 1991

Herzlich Willkommen!

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,
verehrte Gäste,

der Sportverein Röhrenhof feiert in der Zeit vom 5. bis 8. Juli 1991 sein 25jähriges Gründungsjubiläum, verbunden mit der traditionellen Sportplatzkerwa mit Pokalturnier.

Vor 25 Jahren, fast auf den Tag genau, wurde der SV Röhrenhof 1966 gegründet. In der jungen Vereinsgeschichte des SVR wurde dennoch viel geleistet, betrachte man das Sportgelände und das eigene Vereinsheim. Hier wurde ein Betätigungsfeld für Fußball und Tischtennis geschaffen, das aus dem Stadtteil Escherlich nicht mehr wegzudenken ist.

All meinen Vorgängern mit der gesamten Vorstandschaft sei für ihren Weitblick und ihr Verantwortungsbewußtsein gedankt, daß sie immer zum Wohle des Vereins gearbeitet haben.

Ein großer Dank gilt all den Trainern, Betreuern und Helfern sowie den Aktiven, die das ganze Jahr über ehrenamtlich ihren Dienst für den SV Röhrenhof tun.

Der SV Röhrenhof konnte in den Jahren seines Aufbaues und der Weiterentwicklung bis zum heutigen Tage von Seiten der Verbände, Industrie, Handel und Gewerbe, aus Politik und von ungezählten Privatpersonen stetige Hilfestellung in finanzieller, materieller und ideeller Weise bekommen.

Deshalb ein großer Dank der Vorstandschaft allen Freunden und Gönnern des Vereins, wird doch durch Ihre Unterstützung der reibungslose Ablauf des Sportbetriebes in allen Sparten ermöglicht.

Ich darf Sie, liebe Sportfreunde und Gäste, in meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des SV Röhrenhof zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen heißen und wünsche Ihnen frohe Stunden an allen Festtagen.

Waldemar Will
1. Vorstand

Als Abrundung wurden die Sparten Damengymnastik, Skisport und Wandern geschaffen, damit auch nicht geübte und untrainierte Sportwillige ein Betätigungsfeld im Verein fanden.

Die heutige Vorstandschaft versucht mit Umsicht und Verantwortungsbewußtsein diese Entwicklung weiter zu fördern, wenn gleich die Belastungen einen erheblichen Umfang einnehmen. Dankbar ist man deshalb den Sportverbänden, der Kreisverwaltung und der Stadt Bad Berneck für die zuteil werdende Unterstützung.

Leider ist es noch nicht gelungen, in der Stadt eine größere Turnhalle zu schaffen, damit der herrschende Engpaß in der Belegung beseitigt werden kann.

Die im Jahre 1986 errungene Vizemeisterschaft der 1. Fußballmannschaft brachte die Vorstandschaft zum Entschluß, neben dem Sportheim einen Trainingsplatz und ein Ausweichspielfeld zu schaffen. Möglich war dies unter anderem durch die Bereitschaft der Familie Götz, ihr landwirtschaftlich genutztes Gelände dem Verein zu verpachten.

Die Mannschaft der A-Jugend wurde in der Serie 87/88 Meister und schaffte den Aufstieg in die Kreisklasse. In der Serie 88/89 wiederholte sie die Meisterschaft und konnte in die Kreisliga aufsteigen.

Die 1. Seniorenmannschaft wurde im Spieljahr 1990/91 wiederum Vizemeister und beteiligte sich an der Aufstiegsrunde zur B-Klasse.

Wegen Spielermangels wurde mit der Jugendmannschaft des SV Röhrenhof eine Spielgemeinschaft mit Himmelkron und Lansendorf eingegangen.

Damit die eigenen Anlagen optimal genutzt werden können, sind zur Unterhaltung erhebliche Mittel erforderlich, die der Verein mit seiner großen Anzahl vom ehrenamtlichen Helfern und durch die Organisation von Veranstaltungen bestreiten kann. Der Zustrom der Besucher bestätigt die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. Man ist darauf bedacht, die beschlossenen Veranstaltungen, wie Kinderfasching, Johannisfeuer, Pokalturniere und Sportplatzkerwa, Schafkopfnennen und die Jahresabschlußfeiern sorgfältig durchzuführen. Besonders erwähnt sei das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Westernfest. Die Unterstützung, die dabei aus der Geschäftswelt dem SV Röhrenhof zuteil wird, ist an dieser Stelle einen besonderen Dank wert.

Ohne in weitere Details zu gehen, kann die Vorstandschaft allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern mit Dank bestätigen, daß der eingeschlagene Weg richtig ist und konsequent weiter verfolgt wird. Rückblickend auf Erfolge und geschaffene Werte kann deshalb jedes Mitglied sowie die Einwohnerschaft stolz auf ihren SV Röhrenhof sein.

Abschließend wünschen sich Vorstandschaft und alle Mitglieder, daß ihr Verein weiterhin Glück und Erfolg hat, damit zum sportlichen Wohle der Jugend und aller sportinteressierten Bürger die Arbeit der vergangenen 25 Jahre Bestätigung findet.

Anwesende der Gründungsversammlung am 6. Mai 1966

Alfred Hoppert	Hans Fick	Josef Berger
Hans Müller †	Arno Hornig	Robert Bauer
Georg Schmidt	Hilmar Gamper	Bernd Albert
Peter Barthel	Günther Engelbrecht	Ludwig Trepl
Wilhelm Trepl	Günther Otsko	Peter Trepl
Hans Mündel †	Anton Moritz	Fritz Wolfshöfer
Ernst Vogel †	Herbert Vogel	Eckhard Hentes
Adam Birkelbach †	Helmut Pecher	Rainer Stegmaier
Albert Bauer †	Rudi Bauer	Paul Judas
Hans Hermann †	Karin Ronge	Erwin Kurtz
Gottlieb Zinnbauer	Anerita Birkelbach	Fritz Lebermann
Gerhard Wolf	Betty Berger	Albert Heißinger †
Manfred Gohlke	Rudi Götz	Reinhold Kurtz

Die bisherigen Vorstände seit der Gründung

1966 — 1970	Hans Müller †
1970 — 1971	Josef Berger
1971 — 1973	Thomas Sauerstein
1974 — 1978	Harry Lembke
1978 — 1990	Bernd Albert
1990 —	Waldemar Will

Die heutige Vorstandschaft und Betreuer

1. Vorstand	Waldemar Will
2. Vorstand	Herlev Birkelbach
Geschäftsführer	Werner Völkl
2. Kassier	Roland Wilms
1. Schriftführer	Roland Bößnecker
2. Schriftführer	Udo Sauerstein
Wirtschaftsausschuß	Benno Döbl
	Josef Berger
	Karl-Heinz Leinberger
Spilleiter	Ulrich Trepl
	Rudi Böhner
1. Jugendleiter	Hermann Pausch
2. Jugendleiter	Thomas Sauerstein
Schülerleiter	Josef Berger
Schülerbetreuer	Angelika Vogel
	Christine Legat
1. Abteilungsleiter Tischtennis	Horst Lippschus
2. Abteilungsleiter Tischtennis	Bernd Judas
Jugendleiter Tischtennis	Peter Trepl
Vergnügungsausschuß	Hermann Pausch
	Roland Spatar
	Arnold Legat
	Rainer Schlegel
	Herbert Vogel
Platzkassier	Gerhard Wolf
Revisoren	Siegfried Wehner
	Hans Fick
	Bernd Albert

SV Röhrenhof Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung des SVR wurde im Jahre 1980 gegründet. Schon in der ersten Spielserie 1980/81 konnten unter der Leitung des damaligen Spilleiters Robert Bauer zwei Herrenmannschaften für die Rundenwettkämpfe gemeldet werden. Die 1. Mannschaft feierte bereits im zweiten Spieljahr ihren ersten Erfolg und wurde Meister ihrer Spielklasse. Die 2. Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Kreisliga III in der Spielserie 1985/86.

Die Verantwortlichen der TT-Abteilung, die zwischenzeitlich von Horst Lippschus geleitet wird, erkannten bald, daß auch im TT eine gezielte Jugendarbeit notwendig ist. So wurde im Jahr 1984/85 erstmals eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Was dann folgte übertraf allerdings die kühnsten Erwartungen: Die SVR-Jugend wurde viermal in Folge Meister ihrer Spielklasse und stieg bis in die Oberfrankenliga auf. Daneben wurden noch weitere Erfolge erzielt, wie z. B.: dreimal Pokalsieger des Kreises Bayreuth/Kulmbach, einmal oberfränkischer Pokalsieger für Kreisligamannschaften und der 5. Platz bei den Bayerischen Pokalmeisterschaften, zweimal Pokal-Vizemeister für Bezirksligamannschaften sowie Vizemeister der Oberfrankenliga 1988/89. Danach ging die TT-Jugend freiwillig in die Kreisliga I zurück, da einige Jugendliche aus Altersgründen ausschieden. In der Kreisliga I nimmt die Jugend z. Zt. einen guten Mittelplatz ein.

Die Früchte der eigenen Jugendarbeit konnten die SVR-ler insbesondere im heurigen Jubiläumsjahr ernten: die 2. Herrenmannschaft wurde Vizemeister der Kreisliga III und verpaßte nur aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses den Aufstieg. Die 1. Mannschaft war nach dramatischem Endkampf ungeschlagen Meister der Kreisliga II und schaffte somit den Aufstieg in die Kreisliga I. Bemerkenswert, daß immerhin fünf ehemalige Spieler aus der eigenen Jugend an diesem Erfolg beteiligt waren.

FESTPROGRAMM

Freitag, 5. Juli 1991

19.00 Uhr: SPORTPLATZKERWA mit Schlachtfest im Sportheim

Samstag, 6. Juli 1991

ab 14.00 Uhr: KERWABETRIEB

20.00 Uhr: FEST- UND EHRENABEND im Festzelt mit "Andy und Siggì"

Sonntag, 7. Juli 1991

10.00 Uhr: FRÜHSCHOPPEN im Sportheim

ab 11.30 Uhr: MITTAGSTISCH im Sportheim mit verschiedenen Braten und Klößen

ab 14.30 Uhr: KAFFEE und KUCHEN

19.30 Uhr: SIEGEREHRUNG mit FESTZELTBETRIEB

Es spielt die Kapelle "The Roadhouse Blues Band"

Montag, 8. Juli 1991

ab 17.00 Uhr: KERWABETRIEB mit "Andy und Siggì"

SPORTPROGRAMM

Freitag, 5. Juli 1991

18.30 Uhr: RESERVESPIEL SV Röhrenhof — Spvgg Goldkronach

Samstag, 6. Juli 1991

13.00 Uhr: SCHÜLERSPIEL SV Röhrenhof — SV Schreez

14.30 Uhr: POKALSPIEL SV Lanzendorf — Spvgg Goldkronach

16.30 Uhr: POKALSPIEL ASV Nemmersdorf — TSV Bischofsgrün

Sonntag, 7. Juli 1991

13.30 Uhr: POKALSPIEL um den 3. Platz

15.30 Uhr: EINLAGESPIEL SV Röhrenhof — TSV Bad Berneck

17.15 Uhr: POKALENSPIEL

19.30 Uhr: SIEGEREHRUNG im Festzelt

Montag, 8. Juli 1991

19.30 Uhr: DAMENFUSSBALL
Spvgg Bayreuth — ASV Hollfeld

Voranzeige

auf die weiteren Veranstaltungen des SVR

31. August 1991

Westernfest

mit der Country und Westernband "Memories"

8. November 1991

Schafkopfrennen

mit vielen interessanten Preisen

14. Dezember 1991

Jahresabschlußfeier des SVR